

Pressemitteilung

17. Juni 2010

Wirtschaftsfaktor FCA: Stadt und Fiskus profitieren

Am 07. Juni trafen junge Wirtschaft der Stadt und Vorstandsriege des FCA zu einer Podiumsdiskussion zusammen. Sie gingen Fragen nach wie: Wer profitiert von wem – die Stadt vom Verein oder umgekehrt? Fazit: Neben einer bundesweiten Imagestärkung nach erfolgreicher Saison stellen die rund 5 Millionen Euro ausgewiesenen FCA-Steuer Gelder (2009) einen erheblichen Wirtschaftsfaktor dar. Sowohl FCA-Management als auch Wirtschaftsjunioren sehen eine deutliche positive Auswirkung von impuls arena und der ausrichtenden Frauenfußball-WM auf den heimischen Wirtschaftsstandort.

Neben Walter Seinsch und Peter Bircks vom Aufsichtsrat des FCA nahm auch Bernhard Rotter, städtischer Projektleiter der Frauen-WM, und Anton Asam, Vertriebsleiter der Stadtwerke Augsburg an der Diskussion teil. Seinsch zu Beginn: „Wenn ein Auswärtiger eine berufliche Tätigkeit in unserer Stadt aufnimmt, lautet spätestens seine zweite Frage: Was ist mit Fußball in Augsburg?“. Natürlich wäre ein Aufstieg in die 1. Liga auch ein wirtschaftlicher Erfolg gewesen: Jetzt beläuft sich der Etat des Vereins um die 14 Millionen, in der 1. Liga stünden etwa 25 Millionen zur Verfügung. Die finanziellen Mittel schränken in vielerlei Hinsicht ein, doch der Glücksgriff in der Trainerwahl lässt weiter auf einen Erfolg hoffen.

Auch die Frauenfußball-WM 2011 als südlichster Austragungsort Deutschlands dient der Imagewerbung Augsburgs. „Neben Public Viewing wird es auch ein kulturelles Rahmenprogramm geben“, verriet Rotter von den Plänen der Stadt. „Es wird ein wunderbares Ereignis werden“, kommentierte Seinsch.

Das Thema „Außenfassade“ wurde ebenfalls zur Debatte gestellt. Doch der FCA-Vorstand gab zu verstehen: „Erst muss die Finanzierung gesichert sein, wir planen alles step by step. Außerdem ist unter dem Aspekt der Stadionerweiterung die Anbringung einer Außenfassade weder bautechnisch noch wirtschaftlich sinnvoll.“

Wirtschaftsjunioren Augsburg
bei der IHK Schwaben
Postfach 10 18 80
86008 Augsburg
Stettenstraße 1+3
86150 Augsburg
Telefon 0821/31 62-373
Telefax 0821/31 62-386
Web: www.wjaugsburg.de



Vorsitzender
Dirk Schäfer
Geschäftsführer
Immobilienbüro Schäfer
Augsburger Straße 31
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 72 93 812
E-Mail: info@immobilienbuero-schaefer.de

Stellv. Vorsitzender
Jens Hermanski
Beratender Betriebswirt
Ahorning 29
86916 Kaufering
Tel. 0170 - 4 15 60 07
E-Mail: office@jens-hermanski.de

Profifußball als wirtschaftliche Grundlage in Deutschland unverzichtbar

Eine aktuelle Studie (Stand: März 2010) von McKinsey & Company hat es schwarz auf weiß errechnet: Der Profifußball erzeugt jährlich eine Wertschöpfung von mehr als 5 Milliarden Euro. Damit trägt er jeden fünfhundertsten Euro zum Bruttoinlandsprodukt in Deutschland bei. Nach den großen Vereinerfolgen des FCA denkt Walter Seinsch übrigens noch lange nicht an den Ruhestand: „Ich habe noch vor, ein paar Jahrzehnte zu machen.“

1448 Zeichen (mit Leerz.)

((Bildunterschrift zu WJA-FCA1.pg:))

Walter Seinsch gab Einblick in die Strategien und Wirtschaftsstrukturen des FCA-Managements. Foto: fototeam-dölzer

((Bildunterschrift zu WJA-FCA2.pg:))

Teamstärke und Begeisterungsfähigkeit zeichnen den größten deutschen Wirtschaftsverband aus jungen Führungskräften und Selbständigen des Kreises Augsburg aus. Foto: fototeam-dölzer

Über die Wirtschaftsjuvenen in Augsburg

Die Augsburger Wirtschaftsjuvenen (WJA) stellen mit rund 200 Mitgliedern und Fördermitgliedern einen Querschnitt durch die regionale Wirtschaft. Sie verstehen sich sowohl als Repräsentanten der regionalen, nationalen wie auch als Teil der internationalen Wirtschaft. Politisch unabhängig treten sie für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaftlichen und privaten Bereich möglichst ohne staatliche Hilfe ein. Sie sind der IHK Schwaben angegliedert. Weitere Infos finden Sie unter www.wj-augsburg.de.

Pressesprecher:

Sebastian B. Priller
Brauhaus Riegele
Geschäftsleitung
Telefon 0821/3209-16
E-Mail: Sebastian.B.Priller@riegele.de

Kontakt für diese Meldung:

Bernadette Buhl
Textplizit | Text und Redaktion
Telefon 0821/79561470
Mobil 0176/80115051
E-Mail: buhl@textplizit.de